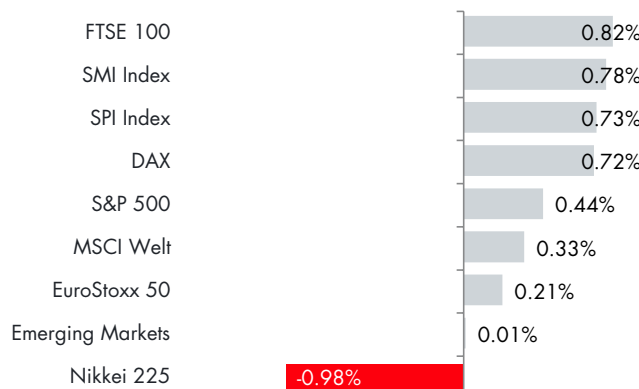


BLKB Market Briefing

Freitag, 16. Mai 2025

Aktienmärkte Tagesveränderung

(inkl. Ausschüttungen, in %)



Aktienmärkte Jahresanfang

(inkl. Ausschüttungen, in %)

Region	Lokalwährung	CHF
SMI Index	8.3	8.3
SPI Index	8.4	8.4
S&P 500	1.1	-6.8
EuroStoxx 50	12.8	12.4
DAX	19.0	18.3
FTSE 100	7.5	5.2
Nikkei 225	-4.5	-4.7
Emerging Markets	10.2	1.6
MSCI Welt	4.5	-3.7

Quelle: Bloomberg

Newsflash

Ausführliche Kommentare zu Richemont*, Swiss Re*, Applied Materials* und Deere & Co* ab Seite 2.

Autoneum*

Autoneum übernimmt für CHF 16 Mio. die Chengdu FAW-Sihuan Group, einen chinesischen Hersteller von Akustik- und Wärmemanagementkomponenten mit 4 Werken und rund 240 Mitarbeitenden. Mit einem Umsatz von CHF 27 Mio. 2024 entspricht dies einem attraktiven Kaufpreis-Umsatz-Verhältnis von rund 0.6x, während für die kommenden Jahre starkes Wachstum erwartet wird. Die Akquisition erweitert den Kundenstamm und bringt das Unternehmen seinem mittelfristigen Ziel näher, 20% des Konzernumsatzes in Asien zu erzielen. Nach behördlicher Genehmigung soll der Abschluss im Juli 2025 erfolgen.

Partners Group*

Die chinesische Restaurant-Kette Green Tea Group wurde in einem IPO heute erstmals an der Hongkonger Börse gehandelt. Unmittelbar nach dem Börsengang und vor der Ausübung einer Mehrzuteilungsoption besitzt Partners Group noch rund 15.76% von Green Tea, nachdem 2017 eine bedeutende Minderheitsbeteiligung erworben wurde.

LVMH*

Bei Christian Dior, dem zweitgrößten Modelabel von LVMH, ist es im Januar 2025 zu einer Cyberattacke gekommen, bei der Hacker an Kundendaten gelangt sind. Finanzielle Informationen oder Kreditkartendetails waren davon nicht betroffen.

ThyssenKrupp

ThyssenKrupp erzielte im 2. Quartal einen bereinigten EBIT von EUR 19 Mio. (erw. EUR 148 Mio.) nach EUR 184 Mio. im Vorjahr, tiefere Stahlvolumen und Wartungsstillstände belasteten sichtbar. Trotz eines freien Cash-Abflusses von EUR 569 Mio. hält das Management an der Jahresprognose eines Free Cashflow vor M&A von EUR 0-300 Mio. fest und erwartet eine Erholung im H2. Die bestätigte Guidance sowie der geplante Spin-off einer Minderheitsbeteiligung an TKMS vor Jahresende stützen die mittelfristige Transformationsstory zu einem schlanken Geschäftsportfolio. Die Aktie schloss mit einem Minus von 13%.

Birkenstock

Umsatz und adj. GpA des deutschen Schuhherstellers waren im 2. Quartal leicht besser als gedacht. Die Prognose für das Gesamtjahr (per Ende September) wird angehoben. Neu erwartet das Unternehmen ein Umsatzwachstum in LW am oberen Ende der Bandbreite von 15-17%. Die adj. EBITDA-Marge wird bei 31.3-31.8% gesehen (bisher 30.8-31.3%), was einen EBITDA von EUR 660-670 impliziert (Konsens: EUR 657 Mio.) Die Aktie legte 6% zu.

Canadian Nat Railways*

Der Eisenbahnbetreiber plant für 2025 Investitionen von CAD 3.4 Mrd. in das eigene Schienennetz. Davon entfallen CAD 2.9 Mrd. auf Unterhalt und strategische Infrastruktur in Kanada und den USA; hierzu zählen mehr als 225 Meilen neuer Schienen sowie acht Kapazitätsprojekte im Westen, die noch dieses Jahr ans Netz gehen sollen. Weitere über CAD 500 Mio. sind für die Modernisierung und Erweiterung des Wagenparks vorgesehen.

*Abgedeckt durch BLKB Research

Die wichtigsten hier verwendeten Abkürzungen finden Sie auf der zweitletzten Seite.

Walmart

Der Einzelhändler rapportierte für sein 1. Quartal (per Ende April) in den USA ein vergleichbares Umsatzwachstum von 4.5%, besser als erwartet (+3.9%). Der adj. GpA lag mit USD 0.61 rund 5% höher als gedacht (0.58). Die Verkäufe von Lebensmitteln und Drogerieartikeln hielten sich, während die Umsätze mit übrigen Waren einbrachen. Walmart spricht von einem aufgrund der Zölle herausfordernden Einzelhandelsumfeld und davon, dass die Einzelhändler die höheren Preise teilweise an die Konsumenten weitergeben müssen.

GlobalWafers

Der in Taiwan beheimatete Zulieferer von TSMC plant, seine Investitionen in US-Produktionsstätten auf USD 7.5 Mrd. auszuweiten (bisher: USD 3.5 Mrd.). Das Unternehmen verweist auf die steigende Nachfrage, die durch Investitionen anderer Chip-Unternehmen in den USA entstehe.

Company-News

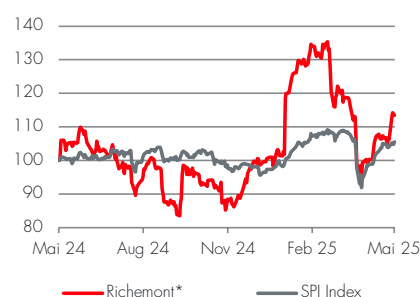
Richemont*

Kurs aktuell:	154.90	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	91.60
Handelswährung:	CHF	P/E aktuell:	25.83
ISIN:	CH0210483332	Kursperformance YTD (in %):	12.33

Quelle: Bloomberg

Im 4. Quartal gelang in Lokalwährungen (LW) ein Umsatzwachstum von 7%. Für das gesamte Geschäftsjahr 2024/25 (Ende März) verzeichnete Richemont einen Umsatzanstieg in LW von 4% auf EUR 21.4 Mrd. Erwartet wurden +4.1% resp. EUR 21.3 Mrd. Das Schmucksegment legte um 8% zu (erw. +7.5%), während der Uhrenbereich um 13% rückläufig war (erw. -11.4%). Ausser in Asia Pacific (-13%) gelang in LW überall zweistelliges Wachstum: Europa +11%, Americas +15%, Japan +30% und Mittlerer Osten/Afrika +14%. Der operative Gewinn sank um 7% auf EUR 4.47 Mrd. (erw. EUR 4.55 Mrd.) und die Marge nahm von 23.3% auf 20.9% ab (erw. 21.3%). Der Reingewinn (vor aufgegebenen Tätigkeiten) erreichte EUR 3.76 Mrd. (-1%, erw. 3.60 Mrd.). Die Dividende wird auf CHF 3.00 erhöht (+9%, Konsens: 2.80).

Kursverlauf seit einem Jahr (indexiert)



Fazit: Der Umsatz des Gesamtjahres hat die Erwartungen erfüllt, während der operative Gewinn und die entsprechende Marge leicht tiefer als gedacht waren. Die Dividende überrascht positiv. Wie üblich fehlt ein konkreter Ausblick.

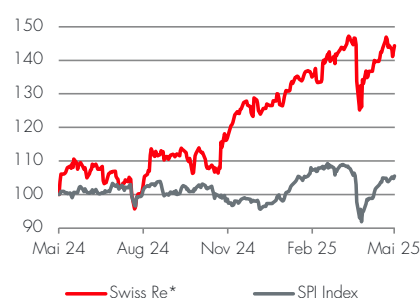
Swiss Re*

Kurs aktuell:	149.65	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	47.51
Handelswährung:	CHF	P/E aktuell:	16.28
ISIN:	CH0126881561	Kursperformance YTD (in %):	14.06

Quelle: Bloomberg

Swiss Re musste im 1. Quartal einen rückläufigen Versicherungsumsatz von -11% auf USD 10.4 Mrd. verbuchen (Vorjahr 11.7 Mrd.), was jedoch primär auf buchhalterische IFRS-Grundsätze zurückzuführen ist. Das Service-Resultat ging von USD 1.4 Mrd. auf 1.3 Mrd. zurück und unterstreicht das solide Underwriting. Der Nettogewinn der Gruppe stieg dank niedrigem Steuersatz um 16% auf USD 1.3 Mrd., die Eigenkapitalrendite wurde auf 22.4% erhöht. Auch die Anlagerendite stieg auf 4.4%. Die Kapitalposition gemessen am Solvency 2 Ratio lag am 1. April mit 254% klar über den Zielen (200-250%). Die Schaden/Unfallversicherung verzeichnete einen Nettogewinn von USD 527 Mio. (Vorjahr 555 Mio.) wegen erhöhter Grossschäden. Die Combined Ratio stieg auf 86%. Die April-Runde der Vertrags-Verhandlungen brachte einen Volumenanstieg von 2.8% sowie einen Preisanstieg von 1.5% hervor. Der Bereich Life&Health erzielte ein Nettogewinn von USD 439 Mio. (Vorjahr 412 Mio.). Die Guidance wird trotz schwierigem Jahresstart bestätigt.

Kursverlauf seit einem Jahr (indexiert)



Fazit: Swiss Re musste im 1. Quartal rückläufige Versicherungsumsätze in allen Sparten bekunden, steigert aber den Nettogewinn, der über den Erwartungen liegt. Die Guidance wird trotz schwierigem Jahresstart bestätigt.

Company-News

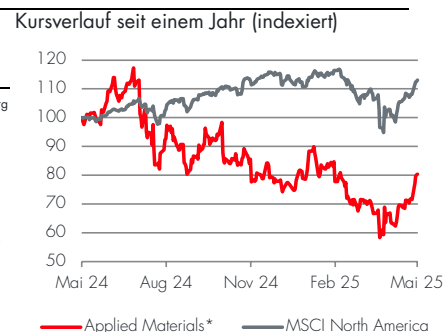
Applied Materials*

Kurs aktuell:	174.75	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	141.97
Handelswährung:	USD	P/E aktuell:	19.08
ISIN:	US0382221051	Kursperformance YTD (in %):	7.45

Quelle: Bloomberg

Der US-Spezialist für Halbleiterfertigungsanlagen buchte im 2Q24/25 ein Umsatzplus von 6.8% auf USD 7.10 Mrd., wie erwartet. Der Systemverkauf lieferte dabei 7.2% mehr Umsatz als im Vorjahr und traf mit USD 5.26 Mrd. in etwa die erwarteten USD 5.31 Mrd., während das Dienstleistungsgeschäft (Applied Global Services) 2.4% auf USD 1.57 Mrd. zulegen (erw.: USD 1.55 Mrd.). Der kleinere Bereich Display and Adjacent Markets verzeichnete ein Plus von 45% auf USD 259 Mio. (erw.: USD 248 Mio.). Die bereinigte Bruttomarge konnte sequenziell um 30 Basispunkte auf 49.2% gesteigert werden (Konsens: 48.4%), womit auch die operative Marge von 30.6% rund 70 Bps über den Erwartungen lag. Unter dem Strich resultierte ein adj. GpA von USD 2.39, 3% über Konsens. Der Ausblick auf das Q3 fiel allerdings verhaltener aus als erhofft. So rechnet AMAT mit einem Umsatz von USD 6.7-7.7 Mrd. (erw.: USD 7.2 Mrd.), einer adj. Bruttomarge von 48.3% (erw.: USD 48.2%) und einem adj. GpA von USD 2.15-2.55 (erw.: USD 2.32).

Fazit: Applied Materials traf die Erwartungen beim Umsatz und erzielte einen Gewinn über den Erwartungen. Der Handelskonflikt und Exportrestriktionen nach China lasten aber auf dem Ausblick, der weniger positiv ausfällt als vom Markt erhofft.



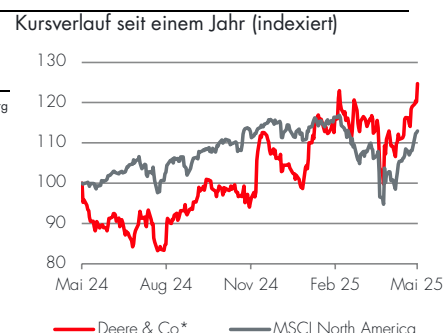
Deere & Co*

Kurs aktuell:	516.32	Börsenkapitalisierung (in Mrd.):	140.14
Handelswährung:	USD	P/E aktuell:	24.86
ISIN:	US2441991054	Kursperformance YTD (in %):	21.86

Quelle: Bloomberg

Der im 2. Quartal 2025 (Ende April) erzielte Umsatz im Equipment-Bereich von USD 11.2 Mrd. (-18%) lag 3% über den Erwartungen. Das wichtige Teilsegment Landmaschinen (45% Umsatzanteil) schrumpfte um 21%, damit 6% weniger stark als befürchtet. Die operative Marge sank von 25.1% im Vorjahr auf 22.0%, lag jedoch deutlich über dem Konsens (18.7%). Der Gewinn je Aktie belief sich auf USD 6.64, ein Minus von 22% und 19% über den Erwartungen dank besserer Kostenkontrolle. Für 2024/25 (Ende Oktober) rechnet Deere nun mit einem leicht tieferen Ende der Gewinnspanne von USD 4.75-5.5 Mrd. (Konsens: USD 5.1 Mrd.).

Fazit: Die weiterhin rückläufigen Zahlen fielen weniger schwach aus als befürchtet. V.a. konnten die Margen die Erwartungen deutlich übertreffen. Der Ausblick bleibt vorsichtig und wird in der Gewinnspanne leicht gesenkt. Die Aktie ging gestern mit einem Plus von 4% aus dem Handel.



Wirtschafts-News

Schweiz - Produzenten- und Importpreise

	April	erwartet	Vormonat
mom	0.1%	-	0.1%
yoy	-0.5%	-	-0.1%

Der Gesamtindex der Produzenten- und Importpreise erhöhte sich im April 2025 gegenüber dem Vormonat um 0.1% und erreichte den Stand von 106.9 Punkten (Dezember 2020 = 100). Steigende Preise zeigten insbesondere Maschinen. Billiger wurden dagegen Erdöl und Erdgas. Im Vergleich zum April 2024 sank das Preisniveau des Gesamtangebots von Inland- und Importprodukten um 0.5%. Der Rückgang war ausschliesslich dem Importpreisindex (-1.8% auf 106.7 Punkte) zuzuschreiben, der Produzentenpreisindex blieb im Jahresvergleich unverändert auf dem Stand von 107.0.

Schweiz - BIP Schnellschätzung

	1. Quartal	erwartet	Vorquartal
	0.7%	0.4%	0.5%

Gemäss der Schnellschätzung für das vierteljährliche reale BIP der Schweiz («Flash BIP») rund 45 Tage nach Quartalsende dürfte die schweizerische Wirtschaftsleistung im 1. Quartal 2025 um 0.7% gestiegen sein (Saison-, kalender- und Sportevent-bereinigt). Zum Wachstum trug insbesondere der Dienstleistungssektor bei. Auch die Industrie wuchs in der Summe.

Eurozone - Industrieproduktion

	März	erwartet	Vormonat
MoM	2.6%	2.0%	1.1%
YoY	3.6%	2.5%	1.2%

Die Industrie der Eurozone setzt ihre Produktionserholung im März fort und legte deutlicher als erwartet zu. So erhöhte sich die Industrieproduktion sequenziell (MoM) um 2.6%, während der Markt mit einer weniger ausgeprägten Beschleunigung von 1.1% im Februar auf 2% gerechnet hatte. Im Vorjahresvergleich erhöhte sich der industrielle Output damit um 3.6% (erw.: 2.5%). Zeitgleich wurden aktualisierte Daten zum BIP der Eurozone im Q1 veröffentlicht. Diese zeigen ein Wirtschaftswachstum von 1.2% (YoY), resp. 0.3% (QoQ).

USA - Inflation (PPI)

	April	erwartet	Vormonat (revidiert)
MoM	-0.5%	0.2%	0.0%
YoY	2.4%	2.5%	3.4%

Die Produzentenpreise in den USA fielen im April im Vergleich zum Vormonat um 0.5%, während der Markt mit einem Preisanstieg um 0.2% gerechnet hatte. Ins Auge sticht dabei die Revision des Vormonatswerts, die mit +40 Basispunkten aussergewöhnlich stark ausfiel. Im Vorjahresvergleich lag die Produzentenpreisinfation mit 2.4% etwas unter den erwarteten 2.5% und deutlich unter der (ebenfalls deutlich nach oben revidierten) Vormonatsmarke von 3.4%.

USA - Initial Jobless Claims

	10. Mai	erwartet	Vorwoche (revidiert)
Initial Jobless Claims	229'000	228'000	229'000

Die Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung in den USA lagen per 10. Mai mit 229'000 auf dem Niveau der Vorwoche und nur geringfügig über den erwarteten 228'000. Der 4-Wochendurchschnitt stieg damit um 3'250 Anträge auf 230'500 und die fortgeführten Anträge stiegen um 9'000 auf 1'881'000. Insgesamt entwickelte sich der US-Arbeitsmarkt damit weiterhin in geregelten Bahnen, der jüngste Bericht offenbarte keine grösseren Auffälligkeiten.

Japan - BIP-Wachstum

	April	erwartet	Vormonat
qoq	-0.2%	-0.1%	0.6%
yoy	-0.7%	-0.2%	2.4%

Japan verzeichnete im ersten Quartal ein reales BIP-Minus von -0.2% im Quartalsvergleich beziehungsweise -0.7% annualisiert und verfehlte damit die Erwartungen von -0.1% respektive -0.2%. Hauptbelastung war die Auslandsnachfrage, die das Wachstum um -0.8 Prozentpunkte drückte, da die Exporte -0.6% sanken, während die Importe 2.9% stiegen. Im Inland blieb der Konsum trotz des Preisauftriebs unverändert, während die Unternehmensinvestitionen mit 1.4% einen Lichtblick setzten. Der BIP-Deflator stieg auf 3.3% nach 2.9% und übertraf die Prognose von 3.2%, womit der Preisdruck anhält und den geldpolitischen Spielraum einengt. Japans Chefunterhändler Ryosei Akazawa betonte zwar, dass die US-Zölle das Q1-Ergebnis noch nicht messbar belasteten, warnte jedoch vor steigenden Risiken und kündigte bei Bedarf Stützungsmaßnahmen an, um betroffene Unternehmen zu entlasten.

Verwendete Abkürzungen

Abkürzung	Erklärung
Adj.	Adjusted - Bereinigt um Sondereffekte
AuM	Assets under Management - Verwaltetes Vermögen
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BP	Basispunkt
CEO	Chief Executive Officer - Geschäftsführer
CFO	Chief Financial Officer - Verantwortlicher für die Finanzverwaltung
EBIT	Earnings before Interest and Taxes - Gewinn vor Zinsen und Steuern (Operativer Gewinn)
EBITDA	Earnings before Interest, Taxes and Depreciation - Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen
FCF	Freier Cashflow
GJ	Geschäftsjahr
GpA	Gewinn pro Aktie
Guidance	Prognose des Managements
GV	Generalversammlung
Lfl	Like for Like, auf vergleichbarer Basis
LW	Lokalwährung
Mio.	Millionen
mom	month on month - Im Vergleich zum Vormonat
Mrd.	Milliarden
Org.	Organisch
qoq	quarter on quarter - Im Vergleich zum Vorquartal
VR	Verwaltungsrat
VRP	Verwaltungsratspräsident
yoy	year on year - Im Vergleich zum Vorjahr

Disclaimer Basellandschaftliche Kantonbank

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und richtet sich explizit nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Gemäss Definition umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder nach amerikanischem Recht gegründete juristische Person, Unternehmung, Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft.

Das vorstehende Daten- und Zahlenmaterial wurde von der Basellandschaftlichen Kantonbank - teilweise aus externen Quellen - mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Die BLKB bietet keinerlei Gewähr für den Inhalt, Vollständigkeit und Richtigkeit. Sie lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben.

Die gemachten Ausführungen, Angaben und geäusserten Meinungen stellen weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung jedwelcher Art und entbindet deshalb den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Dieses Dokument ist kein Prospekt im Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des Schweizerischen Obligationenrechtes bzw. im Sinne von Artikel 40 des Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG), Artikel 5 Absatz 2 des Kollektivanlagegesetzes oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG und wurde auch nicht von einer Schweizer Prüfstelle gemäss Artikel 51 FIDLEG geprüft und/oder genehmigt.

Die gemachten Ausführungen stellen keine Beratung dar – insbesondere nicht bezüglich rechtlicher oder steuerlicher Fragen. Sämtliche Informationen und geäusserten Einschätzungen sind nur im Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments aktuell, können sich jederzeit ändern und sind als Entscheidungsgrundlage ungeeignet. Dem Empfänger wird empfohlen, bei Bedarf unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen eigenen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen.

Ansätze der Finanzanalyse

Die Researchabteilung der Basellandschaftlichen Kantonbank verwendet in vorliegendem Zusammenhang keine absoluten Empfehlungen wie «Kaufen», «Verkaufen» oder «Halten», sondern nur relative Einstufungen wie z.B. «Übergewichten», «Marktgewichten» bzw. «Untergewichten» gegenüber einer Benchmark. Bei der erwarteten Relativperformance handelt es sich um die in den nächsten zwölf Monaten erwartete Gesamtrendite (sog. Total Return), welche sich zusammensetzt aus der Kursperformance der Aktie (Kursgewinn oder -verlust) zuzüglich der Ausschüttungen (z.B. Dividenden).

Interessenkonflikte

¹ Analyst hält Wertpapiere des Unternehmens.

² Die Basellandschaftliche Kantonbank hat in den letzten 12 Monaten an Kapitalmarkttransaktionen des Unternehmens mitgewirkt.

Bezüglich der Beteiligungen der BLKB wird auf den Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht verwiesen.

Alle Rechte vorbehalten.

Disclaimer Swiss Exchange AG («SIX Swiss Exchange»)

SIX Swiss Exchange ist die Quelle der in der vorliegenden Berichterstattung aufgeführten Indizes und der darin enthaltenen Daten. SIX Swiss Exchange ist in keinerlei Form an der Erstellung der in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen beteiligt.

SIX Swiss Exchange übernimmt keinerlei Gewährleistung und schliesst jegliche Haftung (sowohl aus fahrlässigem sowie aus anderem Verhalten) in Bezug auf die in dieser Berichterstattung enthaltenen Informationen – wie unter anderem für die Genauigkeit, Angemessenheit, Richtigkeit, Vollständigkeit, Rechtzeitigkeit und Eignung für beliebige Zwecke – sowie hinsichtlich Fehlern, Auslassungen oder Unterbrechungen der von der SIX Swiss Exchange zur Verfügung gestellten Indizes oder dessen Daten aus. Jegliche Verbreitung oder Weitergabe der von SIX Swiss Exchange stammenden Informationen ist untersagt.